

Chaos in Zorros Leben

ZorroxSanji

Von Jessy15

Kapitel 7: Zorro geht unfreiwillig Fische gucken ^~

Haaaaalloooo!! *föhlich wink*

Also erst ma ein Dankeschön an euch!! Die vielen, lieben Kommis machen mich echt glücklich... T_T

Und dann folgt ein SORRY!! Ich hatte keine Zeit weiter zu machen, bin voll unter Stress... :(*sniff, sniff* Tut mir echt Leid.. Heute habe ich ein bisschen Zeit, hoffe, ihr seid jetzt nicht enttäuscht oder denkt, ich bin schreibfaul geworden!! -.- *hmpf* Bin ich nämlich überhaupt nicht!! ^_~

Ach ja, noch was letztes: dass ich meine Wörter manchmal wiederhole, tut mir echt Leid!! Mir wollen einfach keine anderen Worte für grinsen, lächeln, am nächsten Tag und so einfallen!! *VERZWEIFLUNG!!*

Also Sorry für alle meine Macken... *Nase hoch zieh*

Jetzt, wo ich alles gesagt hab:

ab ins nächste Kapitel!! *Faust in die Luft streck!*

7. Kapitel: Zorro geht unfreiwillig Fische gucken ^~

Zorros Wunden waren zum Glück leicht zu heilen. Was anfangs schlimm aussah, sah verbunden und gepflegt schon viel besser aus. Zorro konnte auch ohne Probleme laufen und so, nur eines fiel ihn schwer: auf einem Finger stehen beim Training. Das ließ seine Laune ein wenig tiefer sinken, aber er war froh, dass er überhaupt überlebt hatte.

//Und das habe ich allein Sanji zu verdanken! Klar, Chopper und die anderen haben mich gepflegt, aber wenn Sanji mich nicht gefunden und getragen hätte, wäre es wohl aus mit mir! Dabei habe ich noch ein Versprechen zu halten...//

Seine grün-goldenen Augen waren auf Ace und Ruffy gerichtet. Es war lustig, wie Nami sie beobachtete. Zorro grinste breit.

Ruffy und Ace schiefen friedlich. Sie hatten so eine Angewohnheit, seit dem sie klein sind, dass sie sich Geschichten erzählten und dann gemeinsam einen Mittagsschlaf hielten. Da sie es aber lange nicht mehr getan hatten, war es am Anfang schwer einzuschlafen.

Nami saß in der Nähe und tat, als würde sie auf den Kurs achten. In Wirklichkeit

achtete sie auf was ganz anderes. (^~)

Zorro bekam alles mit. Er fragte sich, warum Nami so unfreundlich gegenüber Ruffy und Ace war, obwohl sie die beiden eigentlich sehr gerne hatte.

//Aber was mach ich mir Gedanken darüber? Das geht mich doch 'n Dreck an...//

Der bandagierte Junge gähnte.

//Mann, ist das langweilig! Als Sanji mich noch geärgert hatte, hatte ich wenigstens was zu tun! Ob ich ihn provozieren soll...?

Oder soll ich mir ein anderes Opfer suchen? Nami?...Hähä//

Gehässig grinsend rief er ihr extra laut zu: "He, Nami! Du solltest doch auf den Kurs achten! Deine Augen sind aber an etwas anderen hängen geblieben, Mädels!" Nami fuhr erschrocken zu ihm 'rum und stotterte: "D..Du lügst! Äh.. W..was redest du denn da überhaupt? Ich weiß gar nicht, wovon du sprichst!" Zorro grinste: "Weißt du wenigstens, was du da redest? Total wirren Kram!"

Errötend funkelte Nami ihn an und zischte: "Nur weil Sanji mich jetzt nicht mehr beschützt, musst du das nicht ausnutzen! Ich kann ihn immer noch jederzeit dazu bringen, dich an die Wand zu Kicken!" Zorros Grinsen wurde breiter: "Ach ja? Da wär ich mir in deiner Stelle aber nicht so sicher! Versuch's doch! Ich wäre froh, wenn er mich wieder hassen würde!" Verwirrt fragte Nami: "Höh?"

//Hab ich zu viel gesagt!? Grrr... Am Besten, ich lass es und mach mich aus den Staub...//

Er setzte seine Gedanken in die Tat um. Nami schrie ihn nur böse Worte hinterher, von wegen er wäre ein Feigling und so weiter. Ungerührt schnappte sich Zorro seine Schwerter und trainierte, um mit ihnen schneller zu werden.

//Wo Sanji wohl ist? Was er wohl gerade macht...?//

"ZORRO!", gellte es quer über's Schiff. Genervt verdrehte der Gerufende die Augen. Es war Lysop, der nun wollte, dass Zorro ihn beim Ausgucken ablösen sollte. "Immer muss ich das machen! Auf die Dauer ist das echt nicht auszuhalten! Ausserdem war mir da schon was schreckliches passiert! Oh Gott, ich dachte, dass ich sterben muss!! Ich lag schon blau auf den Boden, keiner hatte es bemerkt! Also, das kam so..", wollte Lysop seine Lügengeschichte weiter erzählen. Doch Zorro unterbrach ihn: "'Is ja gut! Ich weiß eh' schon, wie's enden wird!" "Ach ja, wie denn?", wollte Lysop siegessicher wissen. Zorro brummte: "Na du hast den starken Gegner geschlagen, weil du ja der starke, Käptn Lysop bist, und dann hast du uns alle mit dazu gerettet, wir hätten es nur nicht gemerkt." Lysops Mund klappte auf: "Woher weißt du das!? Hast du alles mitbekommen? So muss es sein..." Zorro beachtete ihn nicht weiter und kletterte auf den Mast. Im Krähennest hatte er eine gute Aussicht. Nach kurzer Zeit nickte er allerdings ein.

Später (ja, ich weiß, bei mir grinsen sie viel und ich fange oft mit "später", "Nach..." und "Am nächsten.." an... T_T SORRY!)

beim Abendessen sah Zorro ständig zu Sanji. Irgendwas war mit ihm nicht in Ordnung! Starr und leer sah er auf seinen Teller und schaufelte sich mechanisch seine Portion 'rein. Wahrscheinlich auch nur, um nicht auf zu fallen. Ihm fiel es trotzdem auf. Die anderen merkten nichts, sie aßen, stritten und quatschten. Als Sanji den Blick auf Zorro richtete, erschrak Zorro.

//Boah, der macht einen ja Angst! Der sieht aus wie'n Gespenst! Was ist denn mit dem!? Ob es an mir liegt? Urgh, daran denk ich lieber nicht....//

Schuldgefühle hasste Zorro. Betreten richtete er seinen Blick wieder auf seinen Teller. Einschlafen fiel ihm an diesem Abend schwer.

~*****~

Müde wankte Zorro unter den Plantagen. Keiner aus der Mannschaft war ausser ihm schon wach. Aber er konnte es nicht aushalten, in Sanjis Nähe zu schlafen. Irgendwie fühlte er dann immer Unbehagen.

Er sah aus den Augenwinkeln jemanden aus der Falltür klettern. An den etwas schlaksigen Gang erkannte Zorro Sanji.

//Na prima...//

Aber statt er, wie erwartet, in die Kombüse ging, um Frühstück zu machen, schlenderte er richtung Reling. Der Smuntje bewegte sich wie in Zeitlupe, ziemlich lahm.

//Hmmm...Komisch...//

Zorro wusste, dass Sanji ihn nicht sehen konnte, weil er in den Plantagen versteckt war. Sanji hob das Bein und legte es auf dem Rand der Reling ab.

//HÄ??//

Der Koch stellte sich nun vollständig auf die Reling.

//Wer hat dem denn ins Hirn geschissen!? (sorry..*erröt* ausgerutscht ^.^) So wird er doch da 'rein fallen!!!//

Es sah ganz danach aus, als ob er genau das gewollt hatte. Denn er setzte zum Sprung an und- sprang!

Schokierte starrte Zorro auf die Stelle, wo der Blondschoopf eben noch stand.

//Er...ist wirklich..SCHEIßE!//

Er sprang auf, zog beim Laufen sein Hemd und seine Schuhe aus, legte sein Tuch ab und jumpte hinterher.

Als er im Wasser aufkam, durchfuhr es ihm eiskalt. Sie waren schon wieder mitten auf dem Meer, das bedeutete, dass das Wasser sehr kalt war. Zorro holte tief Luft und tauchte.

//Wenn ich das hier nicht überlebe, werde ich Sanji im Jenseits dafür ein zweites Mal killen!//

Frierend suchte Zorro das Wasser ab. Seine Augen schmerzten von der Kühle Ozeans. Ausserdem war das Wasser extrem salzig! Verschwommen nahm er seine Umgebung war.

//SANJI!? WO BIST DU?//

Schrie Zorro in Gedanken. Leider konnte er im Wasser nicht wirklich schreien.

Er tauchte tiefer. Je tiefer er tauchte, desto kälter wurde das Wasser. Da entdeckte er was Schwarzes, was im Wasser schwamm. //Sanji?//

Er wollte sich schon freuen, aber es war nur ein hässlicher, fetter Fisch. Genervt schob Zorro ihn brutal beiseite und suchte in der Dunkelheit weiter. Noch etwas Tiefschwarzes!

//Ob das diesmal Sanji ist?//

Zorro tauchte näher. Dieses Etwas sank immer tiefer. Als Zorro es erreichte, erkannte er ihn.

//Sanji! Ich hab' Sanji gefunden!//

Er griff dem Smuntje unter die Arme und zog ihn mit sich hoch. Langsam aber sicher ging ihn die Luft aus. Sanji war bereits ohnmächtig. Seine Haut schimmerte im Wasser hellgrün. Es sah gespenstisch und unheimlich aus.

//Wie 'ne Wasserleiche!//

Etwas panisch erinnerte er sich daran, dass sie wirklich welche weren würden, wenn er

es jetzt nicht bald schaffen würde!

Das Problem war, dass die Oberfläche einfach nicht näher kommen wollte. Die Luft ging Zorro aus.

//Nein!! NEIN!!//

Vor Schreck ließ er Sanji los. Er ruderte in Panik an die Oberfläche, spukte Wasser und holte Luft.

//AARGH! BIN ICH BESCHEUERT!? WARUM HABE ICH SANJI LOS GELASSEN!?!//

Ohne Sanji war er schneller an der Luft, deswegen. Tapfer hielt Zorro die Luft an und tauchte abermals.

Sanji war ein Stück tiefer gesunken, so dass Zorro wieder tief tauchen musste. Weit unten bekam er Sanji zu fassen.

Er riss an seinem Kumpel und zog ihn mit aller Kraft höher. Einen halben Meter vor der Oberfläche verschluckte Zorro sich am Wasser. Das war verhängnisvoll. Wenn man sich verschluckt, holt man automatisch Luft, und da keine Luft vorhanden war, sog Zorro eine Menge Salzwasser ein. Der Ozean versuchte, Zorro und Sanji in die Tiefen zu ziehen.

//Ich muss das schaffen! Scheiße! Was wird mit meinem Versprechen!? Und außerdem braucht die Welt mich, Lorenor Zorro!!

Sanji kann ich ja auch nicht einfach so ersaufen lassen! Na los, Zorro, streng dich ein bisschen mehr an! Das bisschen Wasser macht dir starken Kerl doch nichts aus!?!//

Entschlossen ruderte Zorro mit deinen Beinen. Das salzige Wasser drang in seine Atemröhren, brannten in seiner Kehle.

Und dann kam die Oberfläche! Erleichterter zog Zorro Sanji mit nach oben. Aber als er endlich an der Oberfläche war, hing Sanjis Kopf noch unter Wasser! Zorro tauchte ein Stück, drückte Sanji hoch. Na toll. Jetzt war Sanji oben, und Zorro unten!

//Ich werde sterben, wenn ich so weiter mache! WIR werden sterben! Ich hätte den Erste-Hilfe-Kurs annehmen sollen! Das hab ich nun davon, dass ich lieber faul herum gelegen habe!!//

Ärgerlich und ungeduldig tauchte Zorro wieder auf. Er schwamm richtung Schiff. Sein Atem ging pfeifend und er keuchte.

//Jetzt bin ich an der Luft und bekomme sie trotzdem nicht! Was soll den das!?!//

Übelkeit überkam ihn.

//Liegt wohl am Salzwasser... Börks, ich muss kotzen! Nein, ich bring das hier jetzt erst mal zu Ende!//

Der erschöpfte Schertkämpfer paddelte mit Sanji im Schlepptau. Er kam an der Flying lamb an.

//Ja! Danke Ruffy!//

Ruffy war wieder so vergesslich gewesen und hatte die Seilleiter unten gelassen, als sie abgelegt hatten und er noch mal kurz was zu Essen holen wollte. Froh über die Vergesslichkeit seines Käpitäns erreichte er die Leiter und klammerte sich an ihr fest.

//Jetzt kann ich nicht mehr ertrinken! Jetzt kann ich mich festhalten!//

Aber wie lange würde seine Kraft dazu reichen? Also musste Zorro seine letzten Kräfte dafür verbrauchen, Sanji und sich auf das Schiff zu bringen. Das war sehr schwer, da die Leiter stängig schwankte und Sanji durch seinen durchnässten Klamotten noch viel schwerer geworden war. Er schaffte es. Er kam tatsächlich an der Reling an! erschöpft zog er sich und Sanji hoch, geriet aus dem Gleichgewicht und plumpste auf den Holzfußboden. Sanji hinterher, auf Zorro drauf. Zorro ächzte, hielt sich den blutenden Kopf. Dann tanzten Sterne vor seinen Augen und alles um ihn herum wurde schwarz.

~*****~

Das nächste Kapitel kommt so schnell wie möglich!! (Übrigens: dieses Kapitel wird dir sehr bekannt vorkommen, Janina, denn ich habe es aus meinen alten Manuskript heraus geschrieben. Natürlich hab ich's verändert, aber trotzdem... ^.^)
Ich verabschiede mich erst ma... *wink* Jessy

Ach ja: *tuschel* nicht vergessen, mir Kommiss zu schreiben!! (Nerv ich schon?? ^~)
breit grins